

Das Wolfsmädchen

Von Hummelfledermaus

Prolog: Die Begegnung

Ich erzähle auch mal kurz etwas über mich. Ich heiße Sarana Gasei und lebe im Wald vom Feuerreich. Ich lebe in einem Wolfsrudel. Ach ja und ich hasse Jäger!

" Sarana! 'Sarana!" ,rief eine mir bekannte Person und ich drehte mich um. "Was ist den? Es ist 6:00 Uhr morgens" ,fragte ich etwas genervt. "Einer aus unserem Rudel ist in Gefahr!" , erklärte mir Daisuke, ein großer brauner Wolf und mein bester Freund. "Ok, wo und wer? " ,fragte ich mit einer schlechten Vermutung.

" Mia, an der Rotahorn-Lichtung!" ,antwortete Daisuke aufgebracht. Ich nickte nur und wir rannten los. Mia begibt sich oft in Gefahr und trotzdem lernt sie es nie. Als wir an der Lichtung ankamen, sahen wir das Mia blutend am Boden lag und das Rudel sie verteidigte. Vor ihnen stand eine große Gruppe Männer mit Gewehren. Es waren JÄGER! Jeder von ihnen sah uns mit ihren gehässigen Blicken an. Einer wollte gerade Mia angreifen, als ich den Angriff abfing. Niemand verletzt meine Familie. Ich schrie auf als das Schwert mich mitten in den Bauch traf. Es war ein unerträglicher Schmerz, aber ich wollte Mia helfen. Ich konnte sie nicht sterben lassen. Ich hustete Blut und schlug dem Feind den Kopf ab. Am Ende des Kampfes waren alle blutüberströmt. Wir machten gemeinsam den Feind fertig. Es war hart und viele waren verletzt. Wir verarzteten Mia und die anderen und gingen dann wieder zurück zum Lager. Trotz der guten Behandlung blutete ich stark und meine Sicht verschwamm, doch als mein Rudel einen Kampf bemerkte näherten wir uns unbemerkt. Wir sahen einen Jungen mit roten Haaren und einem Seltsamen Kürbis auf dem Rücken, einen mit einer komischen Mütze und ein Mädchen mit blonden Haaren die sie zu vier Zöpfen gebunden waren und sie kämpften gegen viele Angreifer. "Hilf ihnen!" ,sagte der Leitwolf zu mir. Er ist unser ältester Wolf und ist komplett weiß mit einer tiefen Narbe am Rücken. Es waren zehn bis elf Personen. Alle sahen sehr stark aus und wussten wahrscheinlich was sie taten. Ich vermute das es Auftragskiller waren. Ich nickte, beschwörte meine Riesenaxt und rettete den Puppenspieler gerade noch so vor einem von hinten angreifenden Feind. " Danke. " ,bedankte er sich bei mir. Ich nickte nur als Antwort und gemeinsam machte wir die anderen fertig. Alle hatte kleinere Verletzungen oder schrammen. Der letzte Gegner war schwer zu erledigen, er boxte mir einmal hart in den Bauch. Ich keuchte auf und schlug ihm den Kopf ab. "Alles okay bei auch allen?" " Ja!" ,antworteten alle bis auf ich. Ich hustete Blut und sackte auf die Knie. "Miss! " ,schrie der braun Haarige. Ich kippte um und bekam gerade noch mit wie ich auf gefangen wurde. Kurz darauf wurde alles um mich bedrückend schwarz. Der letzte Gegner war doch zu stark und mit der Wunde war es wohl dann auch zu ende mit mir.

